



Deutsche Gesellschaft
für Luft- und Raumfahrt
Lilienthal-Oberth e.V.



ROYAL AERONAUTICAL SOCIETY
HAMBURG BRANCH E.V.



VDI

Verein Deutscher Ingenieure
Hamburger Bezirksverein e.V.
Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

RAeS, DGLR und VDI laden ein zum Vortrag

Die Berliner Luftbrücke 1948-49 - 60 Jahre danach

Paul Hicks

Rainer Kruppik

Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin,
Fassberg

Lecture
followed by discussion

Entry free !
No registration !

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Praxis Seminar Luftfahrt



Luftwege während der Berliner Blockade

Date: **Donnerstag, 25. Februar, 18:00**
Location: **HAW Hamburg**
Berliner Tor 5
(Neubau), Hörsaal 01.12

Am 24. Juni 1948, wenige Tage nach der Währungsreform, ließ die Sowjetunion alle Zufahrtswege nach Berlin abriegeln. Die Stromversorgung wurde unterbrochen. Von einem Tag auf den anderen wurde Berlin von der Außenwelt abgeschnitten und glich damit einer Insel. Die Lage war dramatisch. Um die Versorgung Berlins dennoch sicherzustellen, befahl am 25. Juni 1948 General Clay die Errichtung einer Luftbrücke für Westberlin. So begann ein gigantischer Apparat anzulaufen. Flugzeuge aus den Westzonen, beladen mit Lebensmitteln und Kohle, landeten im Minutentakt in Berlin, um das Überleben der Bevölkerung zu gewährleisten. Diese Hilfe der Westmächte und der starke Wille der Berliner führten dazu, dass die Blockade nach fast einem Jahr am 12. Mai 1949 aufgehoben wurde. Die Luftbrücke wurde für die vollständige Versorgung und das Einrichten eines Depots für eventuelle Notfälle noch bis Ende September 1949 aufrechterhalten.

Der Vortrag beschreibt die folgende Aspekte der Berliner Luftbrücke

- Berlin in 1948
- Versorgung aus der Luft, Juni 1948 - Oktober 1949
- Organisation, Flugplätze, Fluggerät und Flugbetrieb
- Spitzenleistungen im Dauereinsatz
- Museum und Dokumentation in Fassberg
- 60 Jahre Berliner Luftbrücke in 2009

Rainer Kruppik ist Mitbegründer der, 1990 eingeweihten, Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin in Fassberg und war Vorsitzender bis März 2008. Seit März 2008 ist er Ehrenmitglied des Fördervereins und Kurator. Paul Hicks ist Vorsitzender des Fördervereins.

RAeS Richard Sanderson
VDI Hannes Erben
DGLR Thorsten Schiek
DGLR / HAW Prof. Dr.-Ing. Dieter Scholz

Tel.: (04167) 92012
Tel.: (040) 743 83481
Tel.: (040) 743 78424
Tel.: (040) 7097 1646

events@raes-hamburg.de
hannes.erben@airbus.com
hamburg@dglr.de
info@ProfScholz.de

DGLR Bezirksgruppe Hamburg
RAeS Hamburg Branch
VDI, Arbeitskreis L&R Hamburg

<http://hamburg.dglr.de>
<http://www.raes-hamburg.de>
<http://www.vdi.de/2082.0.html>

und  Luftfahrtstandort
Hamburg
<http://www.luftfahrtstandort-hamburg.de>

Der Besuch der Veranstaltung ist steuerlich absetzbar. Bringen Sie dazu bitte eine ausgefüllte Teilnahmebestätigung zur Unterschrift zum Vortrag mit. Mittels E-Mail-Verteilerliste wird über aktuelle Veranstaltungen informiert. Vortragsunterlagen vergangener Veranstaltungen, aktuelles Vortragsprogramm, Eintrag in E-Mail-Verteilerliste, Vordrucke der Teilnahmebestätigung: Alle Services über die Internetseite zur gemeinsamen Vortragsreihe von DGLR/VDI/RAeS/HAW: <http://hamburg.dglr.de> .